

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 19. August 2020

18. Jahrgang | Nummer 9 | Woche 34



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 19. August 2020 | Nr. 9/2020 | 18. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 27. September 2020Seite 2
- Abstimmungsergebnis der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung.....Seite 3

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften

- Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf.....Seite 4

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 27. September 2020

1. Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahlen (Ortsbeiratswahl Blankensee und Ortsbeiratswahl Lüdersdorf) liegt in der Zeit vom **07.09. bis 11.09.2020** bei dem Einwohnermeldeamt nach Maßgabe des § 23 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zu jedermanns Einsicht aus. Die Einsicht erfolgt über ein Bildschirmgerät.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum 11.09.2020, 12.00 Uhr, bei dem Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2020 eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.
Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden:
 - wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
 - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben, in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum 06.09.2020, 12.00 Uhr bei dem Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin zu stellen.

Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.
Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, oder durch Briefwahl wählen.

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
- eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. **Bis zum 25.09.2020, 18.00 Uhr** können Wahlscheine bei dem Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin mündlich oder schriftlich beantragt werden.

In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er zugleich:

Für die Ortsbeiratswahl

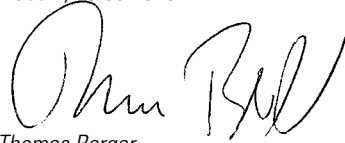
- einen Wahlschein
- einen Stimmzettel
- einen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter, in dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der jeweilige Wahlbrief wie unter Punkt 7 beschrieben, muss in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den Wahlschein,
- in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Trebbin, 19.08.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

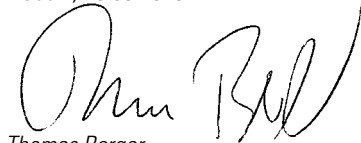
Abstimmungsergebnis der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Beschluss Nr.	Gegenstand	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
vom 22.04.2020				
0007/20	Beschluss über den Erlass von Gewerbesteuern und Nebenforderungen zu den Gewerbesteuern	17	0	0
0014/20	Beschluss über die Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des B-Planes „Gewerbefläche Glauer Chaussee 12“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Glau	17	0	0
0018/20	Billigung des Entwurfs des B-Planes „Gewerbefläche Glauer Chaussee Nr. 12“ der Stadt Trebbin OT Glau	17	0	0
0019/20	Beschluss über die Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum 2. Entwurf des B-Planes „LIDL-Markt Trebbin, Am Kulturhausweg“ der Stadt Trebbin	16	0	1
0025/20	Widmungsbeschluss über Straßenflächen in der Gemarkung Blankensee, Flur 3, Flurstücke 236 und TF aus 139/1, gelegen am Wohnbaugebiet „Wohnanlage Blankensee“	17	0	0
0028/20	Beschluss über den Jahresabschluss 2012	17	0	0
0029/20	Beschluss über die uneingeschränkte Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2012	16	0	0
0030/20	Beschluss über die Aufstellung der Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Ortsteil Stangenhagen der Stadt Trebbin	17	0	0
0032/20	Protokollbeschluss zur Verweisung der Thematik zum Umzug des Bauhofes in den Bau- und Ordnungsausschuss und Finanzausschuss	17	0	0
vom 10.06.2020				
0026/20	Beschluss der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Trebbin für das Jahr 2020 über die Ladenöffnungszeiten aus besonderem Anlass	18	0	0
0033/20	Beschluss über die Durchführung von Sanierungsarbeiten im Bahnhofsgebäude Trebbin	18	0	0

– Amtliche Bekanntmachungen des Bürgermeisters der Stadt Trebbin –

Beschluss Nr.	Gegenstand	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
0034/20	Beschluss über die Bereitstellung des Eigenanteils für die Beantragung von Fördermitteln Ausbau Straße „Dorfplatz“ Klein Schulzendorf, „Waldstraße“ Löwendorf, Gehweg „Thyrower Dorfstraße“ OT Thyrow	18	0	0
0035/20	Beschluss über die Bereitstellung des Eigenanteils für die Beantragung von Fördermitteln	18	0	0
0036/20	Beschluss über die Errichtung eines Schülerhorts am Standort Trebbin, ehemaliger Schulgarten hinter dem Schul- und Sportkomplex	13	1	4
0037/20	Grundstückstausch für die Sanierung der Entwässerung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Trebbin	18	0	0

Trebbin, 19.08.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

– Bekanntmachungen anderer Behörden oder Körperschaften –

Einladung der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Klein Schulzendorf gehören zur Mitgliederversammlung ein.

Termin der Versammlung: 18.09.2020, 19:00 Uhr
Ort der Veranstaltung: Feuerwehr Klein Schulzendorf
Versammlungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossenschaft
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

4. Verlesen des Protokolls vom 26.04.2019
5. Bericht des Kassenführers zur Haushaltslage 2019/20
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2019/20
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Jagdpächters zum Jagdgeschehen

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters, haben Erwerber von bejagbaren Flächen zur Erlangung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84257, www.stadt-trebbin.de
Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 3. September 2020

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 16. September 2020.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses Trebbin

Das Ordnungsamt der Stadt Trebbin informiert**Das Radeln in der Stadt Trebbin**

Unser Bürgermeister Thomas Berger hat für das Fahrradfahren viel übrig und möchte nicht nur deshalb die Stadt Trebbin für den Fahrradfahrer attraktiver und sicherer gestalten. Erst jüngst wurde in der sanierten Bahnhofstraße ein beidseitiger Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn eingerichtet. Die Erweiterung der Infrastruktur der Fahrradwege steht auf der Prioritätenliste weit vorne. Um die Sicherheit der Fahrradfahrer zu erhöhen, wird seit neuestem in der Beelitzer Straße den Fahrradfahrern gestattet, den Gehweg als Radweg in Fahrtrichtung zu nutzen. Leider hat der Landkreis Teltow-Fläming einem Fahrradschutzstreifen dort nicht zugestimmt.

All diese Neuerungen bringen natürlich auch Veränderungen mit sich. Hier gilt es, auf die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer zählen zu können:

Sei es der Autofahrer, der den Fahrradschutzstreifen vorran-

gig dem Radfahrer zugesteht und das Halten und Parken am rechten Fahrbahnrand unterlässt. Mit dem Kraftfahrzeug ist lediglich das Überfahren gestattet, um in Parkbuchten, Einfahrten oder Straßen abbiegen zu können. Für das Umfahren eines Hindernisses ist das Überfahren auch erlaubt. Die gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer auf dem Radweg ist wichtig. Ob Rollschuhfahrer, Fußgänger, Radler o. ä.: Jeder muss achtsam am Verkehr teilnehmen und muss auch hier den § 1 der Straßenverkehrs-Ordnung walten lassen:

Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)**§ 1****Grundregeln**

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.
- (2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten,

dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Das gilt selbstverständlich auch auf Gehwegen, auf denen der Radverkehr gestattet ist.

Allerdings ist darauf zu achten, dass die Befahrung ausschließlich in Fahrtrichtung erlaubt ist! Es sollte eine angemessene Geschwindigkeit gefahren werden, damit eine zügige Reaktion bei Gefahrensituationen möglich ist. Aufgrund des eingegrenzten Bereiches des Gehweges ist das Ausweichen manchmal nur bedingt möglich. Durch ein vorrausschauendes und rücksichtsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmer sollte die gemeinsame Nutzung des Gehweges mehr Sicherheit bedeuten.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass Kindern das Fahren auf dem Gehweg bis zum 10. Lebensjahr generell

gestattet ist. Für Kinder, die jünger als 8 Jahre sind, ist das Fahrradfahren auf dem Gehweg sogar Pflicht, es sei denn, es ist ein Radweg vorhanden, der baulich von der Fahrbahn getrennt ist. Im Alter zwischen 8 und 10 Jahren kann es sich ein Kind aussuchen, ob es auf der Straße, dem Rad- oder dem Gehweg Fahrrad fährt. Die begleitende Aufsichtsperson darf mit ihrem Fahrrad ebenfalls den Gehweg nutzen. Das Kind darf in diesem Fall allerdings nicht älter als 8 Jahre alt sein.

Das Ordnungsamt der Stadt Trebbin appelliert an alle Verkehrsteilnehmer,

ob jung oder alt,
ob Autofahrer oder Radler,
ob Fußgänger oder Skater:
seien Sie achtsam und nehmen
Sie Rücksicht!
So kommen alle sicher ans Ziel!

Das Ordnungsamt

Neues aus der Stadtverordnetenversammlung Trebbin

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde über den zukünftigen Standort des Hortes für die Grundschule Trebbin diskutiert. Im Ergebnis der Debatte wurde mehrheitlich beschlossen, dass auf dem Gelände des ehemaligen Schulgartens hinter dem Sportkomplex der neue Schülerhort errichtet werden soll. Die Notwendigkeit des Hortneubaus ergibt sich aus dem Bedarf an Krippen-, Kita- und Hortplätzen. Der Hort ist zur Zeit in der Gartenstraße und der Grundschule Trebbin untergebracht. Mit dem Hortneubau soll eine zentrale Betreuung der Hortkinder erfolgen, sodass der jetzige Schülerhort in der Gartenstraße in eine Kindertagesstätte mit 20 Krippen- und 40 Kita-Plätzen umgebaut werden kann. Die Standortentscheidung ist nunmehr die Grundlage für die

Stadtverwaltung, Planungen für das Bauvorhaben voranzutreiben und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen. Allen ist hierbei bewusst, dass die Umsetzung des Hortneubaus und der anschließende Umbau des Horts in der Gartenstraße in eine Kindertagesstätte so zeitnah wie möglich erfolgen muss. Nicht nur die Schaffung von neuen Krippen- und Kitaplätzen begründet die Eilbedürftigkeit sondern auch der steigende Raumbedarf der Grundschule. Dieser ergibt sich daraus, dass die Schulanfänger im Schuljahr 2020/2021 wieder in vier Klassen unterrichtet werden.

Dass die Stadtverwaltung und die Stadtverordnetenversammlung gemeinsam schnell handeln können, wurde in der Sitzung im April unter Beweis gestellt, in der einstimmig die

Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stangenhagen beschlossen wurde. In der ersten Sitzung im Januar des Jahres erfuhren die Stadtverordneten, dass eine rund 300 Jahre alte Eiche in Stangenhagen durch eine geplante Baumfällung für ein Bauvorhaben bedroht ist. Mit dem Aufstellungsbeschluss und der Zusammenarbeit des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Bauaufsichtsbehörde mit der Stadt Trebbin und dem Bauherrn wurde eine Lösung gefunden, die dem Interesse des Bauherrn und des Naturschutzes entspricht.

Auch für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln bei öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse wurde eine Lösung gefunden. Mit dem Beginn des regulären Schulbe-

triebs und der möglichen Nutzung der Sporthalle durch Sportvereine steht der bisherige „Corona-Tagungsort“ nicht mehr zur Verfügung, weshalb ein Veranstaltungsort für die öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung gesucht wurde, mit dem die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Im Ergebnis der Prüfung steht nunmehr fest, dass die kommenden Sitzungen in der Kulturscheune Thyrow durchgeführt werden. Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 23. September statt. In den Wochen zuvor tagen die Fachausschüsse. Bitte beachten Sie, dass die Besucheranzahl zur Wahrung des Mindestabstandes begrenzt ist.

*Hendrik Bartl
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Trebbin*

Stellenausschreibung

Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter (m/w/div.) für Straßen- und Wegekontrollen sowie die Koordination des Bauhofes

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Straßen- und Wegekontrollen: Verkehrssicherheitskontrollen (Straßenschäden aufnehmen und dokumentieren), Straßenzustandserfassung
- Instandsetzung von Straßen- und Wegeschäden veranlassen bzw. durchzuführen
- Genehmigung von Straßenaufbrüchen und Überprüfung der fachgerechten Wiederherstellung
- Erneuerung von defekten Verkehrs- und Straßennamenschildern
- Koordinator der Verwaltung für die Aufgaben des Bauhofes
- Materialbeschaffung und Koordinierung des Materialeinsatzes, Organisation des Bauhoflagers
- Überwachung der Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und der TÜV- und ASU-Termine sowie gerätespezifische Prüfungen
- Überwachung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit von städtischen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Stadthaushaltes in Koordination mit der Verwaltung
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Leistungsverzeichnissen für die Durchführung von Ausschreibungen und Angebotseinholung im Aufgabenbereich
- Mitwirkung in Form von handwerklicher Tätigkeit

Vorausgesetzt wird:

- Abschluss als Polier im Tief- und Straßenbau oder
- Abschluss als Straßenwärter oder Straßenmeister oder
- Berufserfahrungen im Bereich Tiefbau-Straßenbau
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie körperliche Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit Standard- und Fachsoftware
- Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- Ortskenntnisse erwünscht
- Fahrerlaubnis Klasse B, CE
- Zusatzqualifikationen zum Führen von Motorkettensägen, Freischneidern u. a.
- der sichere Umgang mit Baumaschinen
- Bereitschaft zur Ableistung von zeitweise anfallenden Mehrstunden auch am Wochenende

Die Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Wir bieten Ihnen:

Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in einer reizvollen Umgebung gelegen in herrlicher Natur am Naturpark Nuthe-Nieplitz, dennoch mit einer sehr guten und familienfreundlichen Infrastruktur, direkter Anbindung an die Bahn sowie aktivem Vereinsleben, liefert Lebensqualität.

Die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team. 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen. Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete mit regelmäßigen externen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Für die Übersendung Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail Adresse bewerbung@stadt-trebbin.de. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bis zum 04.09.2020 bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Trebbin, 06.08.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

KAROSSERIEBAU MICHAEL GmbH
Typenoffener Meisterbetrieb

- Karosseriefachbetrieb und Lackiererei
- Kfz-Mechanik und Reifenhandel



14959 Trebbin, Luckenwalder Straße 21
Tel.: 03 37 31 / 8 02 08 • Fax: 03 37 31 / 8 02 09
www.karosse-lack.de

Teilnahme am diesjährigen Stadtradeln

Das Fahrrad ist in diesem Jahr wohl zu einem der beliebtesten Verkehrsmittel avanciert. Der Absatz in den Radhäusern boomt und der diesjährige Urlaub spielt sich oft im Inland ab. Statt sich in Bus und Bahn auf engstem Raum zu drängen, fährt der ein oder andere ganz virenfrei eher mit dem Zweirad zur Arbeit, zum Sport, in den Garten oder gar durch den



Urlaub. Wer das Auto stehen lässt und stattdessen den Drahtesel entstaubt, tut nicht nur Gutes für seine Gesundheit sondern auch für unser Klima. Warum die geradelten Kilometer nicht mit anderen teilen und ggf. zum Sieger gekürt werden? Auch unsere Kommune nimmt am diesjährigen Stadtradeln vom 5. bis 25. September zum wiederholten Male teil. Wer seine in 20 Tagen geradelten

Kilometer registrieren lassen möchte, kann sich unter www.stadtradeln.de/trebbin kostenlos anmelden.

In diesem Jahr ist alles anders: coronabedingt fallen die Großveranstaltungen aus und es sind die empfohlenen Hygienevorschriften zu beachten. Das sollte uns jedoch nicht davon abhalten, frische Luft und viel Sonne zu tanken und zahlreiche Kilometer zu radeln. Lasst uns alle das Trebbiner Kilometer-Konto füllen und zeigen, dass wir es Ernst meinen, an der weltweiten verkehrsbedingten CO₂-Entstehung etwas ändern zu wollen. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Trebbin.

KONTAKT

Stadt Trebbin
Frau Rantzsch/ Frau Langner
trebbin@stadtradeln.de



Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80 Fax: 033731 / 301 81
Mobil: 0160 / 977 86 504 info@k-baudienst.de




**Meisterbetrieb
für Haustechnik**

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Fallobst einsammeln

ANZEIGE

Pflegertipp von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut Langerwisch

Fallobst im Garten sollte regelmäßig eingesammelt werden, um die Ausbreitung von Krankheiten und Schädlingen zu verhindern. Abgefallene Äpfel zum Beispiel sind häufig mit der Raupe des Apfelwicklers befallen. Werden sie nicht eingesammelt, können diese sich verpuppen und ihren Entwicklungskreislauf beenden. Die Falter legen dann im nächsten Jahr wieder Eier und viele Äpfel werden wieder mit Raupen befallen. Das Fallobst sollte am besten nicht kompostiert werden, sondern über die Biotonne entsorgt werden.

Gartentipp August

werden. Um immer eine reichhaltige Ernte zu bekommen, sollten Sie jedes Jahr ein Drittel Ihres Erdbeerbestandes erneuern und alle drei Jahre den Standort wechseln. Ansonsten veralten die Pflanzen und tragen mit der Zeit immer schlechter. Eine schnelltrocknende Mulchschicht z. B. Frux® Gartenfaser, verhindert, dass die Früchte in der Erde liegen und schnell faulen.

Bei der Wahl der Sorten ist es günstig unterschiedliche Reifeterminen zu nehmen, das verlängert die Ernte. Wer die bewährte, alte Sorte „Mieze

Schindler“ anpflanzen möchte, sollte je vier dieser Exemplare eine Befruchterpflanze setzen – hier macht sich die ebenfalls sehr beliebte „Senga sengana“ gut.

Spätestens in der ersten Septemberwoche, besser aber direkt nach der Ernte sollten Sie alle alten Blätter der Erdbeerpflanzen abschneiden. Alte Blätter sind oft mit Pilzkrankheiten wie zum Beispiel Grauschimmel oder Weiß- und Rotfleckenkrankheiten befallen. Wenn Sie entfernt werden verringert sich die Infektion des Neuaustriebes. Die alten Blätter bilden zudem Hemmstoffe, welche die Blüten-

bildung fürs nächste Jahr ungünstig beeinflussen. Geschnittene Pflanzen sind aus diesen Gründen gesünder und blühfreudiger! Beim Schnitt ist es wichtig, das Herz der Pflanzen nicht zu verletzen. Bei Trockenheit sollte außerdem reichlich gewässert werden damit die Pflanzen kräftig durchtreiben.

Walnussbaum schneiden

Walnussbäume sind schöne Gartenbäume, allerdings werden sie auch schnell zu groß und müssen dann beschnitten werden. Die beste Zeit dafür ist der August, da die Walnüsse zu der Zeit am wenigsten zum Bluten neigen. Markieren Sie am besten schon im laublosen Zustand, welche Äste Sie herauschneiden wollen. Planen Sie diesen am besten in zwei Etappen durch und lassen dem Baum ein bis zwei Jahre Zeit, sich zwischendurch wieder zu erholen. Achten sie auf saubere Schnittflächen, auf denen kein Wasser stehen kann, da Walnuss ansonsten zum Faulen neigt. Durch Spätfrost geschädigte Bäume sollten Sie nur leicht schneiden.

Erdbeeren setzen

Erdbeeren sind bei Jung und Alt beliebt. Wollen Sie Früchte im eignen Garten ernten, sollten Sie die Pflanzen bis Mitte August setzen. Wird erst später gepflanzt, fällt die Ernte im nächsten Jahr schlechter aus. Der Standort sollte vollsonnig oder halbschattig gewählt werden. Pflanzen Sie am besten Reihen mit 60 bis 80 cm Abstand und innerhalb der Reihe alle 30 bis 35 cm. Nach dem Pflanzen sollten die Erdbeeren gut gewässert

FARBENFROHER HERBST

Pflanzzeit & Erntezeit
Jetzt im Herbst ist die beste Pflanzzeit für Obstgehölze. Unsere Auswahl vom Zwerggehölz bis zum Hochstamm begeistert.

🌸 **12. & 13.09. Pomologin bestimmt Ihre Apfel-/Birnensorte***

* weitere Infos unter: www.rosengut.de

Rosengut

grün erleben

Genießen & entspannen im Café Gartenglück

- Frühstück ab 9 Uhr
- hausgemachter Kuchen & Kaffeespezialitäten

Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf



Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Mit Essen spielt man nicht – oder doch?!? – das Objekt des Monats August im Bauernmuseum Blankensee

Den Respekt vor Lebensmitteln erhalten oder wieder in den Fokus rücken, die Ehrfurcht und Dankbarkeit, dass wir ein Lebensmittel vor uns haben – ein hohes Gut, was sich in unserer von Überfluss geprägten Gesellschaft manchmal zu verlieren scheint. Wertschätzung und Spaß, aber auch ganz praktische Gründe, schließen jedoch einander nicht aus. Und so möchte ich mit ihnen nochmal den Weg der Butter beschreiten. Sie erinnern sich an den letzten Monat, als uns die Bäuerin von ihrer Arbeit des Butterns berichtete. Die Arbeit war natürlich an dieser Stelle nicht beendet, denn die Butter musste ansprechend vorbereitet und verpackt werden, um sie zügig und vollständig sowie in einwandfreiem Zustand verkaufen zu können. Es ging also ans Butterformen. Dafür standen sogenannte Buttermodel zur Verfügung, die sie – ebenso wie die Geräte zur Butterherstellung – bei uns im Museum besichtigen können. Ein Buttermodel ist traditionell eine oft kunstvoll verzierte Holzform, in welche die Butter nach ihrer Herstellung sorgfältig eingestrichen wurde und so eine kompakte, schöne Form erhielt. So konnte die Butter ansprechend präsentiert werden.

Aber die Buttermodel hatten zusätzlich einen ganz praktischen Gebrauchszweck zu erfüllen: Sie dienten zugleich als zuverlässiges, einheitliches Maß für das Gewicht der Butter für den Verkauf. Kirschholz war ein häufig verwendetes Material.

haben, da sie sorgfältig spiegelverkehrt geschnitzt werden mussten, um auf der Butter wiederum seitenrichtig ein schönes Abbild zu ergeben. Mit Sicherheit fanden sich früher in jedem bäuerlichen Haushalt Buttermodel. Für die richtige

auch nicht, ist doch durch die industrielle Produktion der Butter im 20. Jahrhundert der Buttermodel nahezu in Vergessenheit geraten. Die Butter liegt als 250 g-Stücken im Supermarkt, wir kaufen am besten gleich drei und legen sie ordentlich gestapelt in



Aber auch Holz von Buche, Ahorn, oder Fichte wurde verarbeitet. Buchsbaum war durch seine Ebenmäßigkeit beliebt. Natürlich war das alles Handarbeit der Modelstecher, die dieses Handwerk berufsmäßig ausübten. Es wurde gedreht, geschnitzt und später gefräst. Eine Kunst für sich, was insbesondere an historischen Buttermodellen deutlich wird. Die Buttermodel konnten ein- oder mehrteilig sein und zeigten verschiedene Motive, wie Blüten, Tiere, Ornamente oder Schriftzüge. Auch die bäuerliche Lebenswelt spielte in den Schnitzereien eine Rolle. Die Model präsentierten sich als kompakte Hohlform oder als Klappmodell. Zusätzlich gab es verzierte Butterstempel, Rollstempel oder auch Butterdurchstoßformen. So manch eingeschnitztes Zierelement oder spezielle Schriftzüge dienten auch als verlässliche Marke und gaben Auskunft über den Hersteller der darin geformten Butter. Das war für den überzeugenden Verkauf auf dem Markt nicht unerheblich. Jede Bäuerin legte Wert auf „schöne“ Butter. Gerade Schriftzüge dürften für die Modelstecher eine Herausforderung dargestellt

Anwendung der Formen brauchte die Bäuerin ein großes Maß an Übung und Geschick. Im ersten Arbeitsschritt wurden die hölzernen Buttermodel gründlich in kaltem Wasser eingelegt. Die sorgfältige Wässerung war unter anderem ausschlaggebend für das einwandfreie Stürzen der Butter aus der Form. Um die bestmögliche Haltbarkeit und nach dem Stürzen eine ebenmäßige Oberfläche zu erhalten, musste die Butter im nächsten Arbeitsgang ohne Luftblasen in die Formen gestrichen werden. Dabei war es wichtig, dass zügig gearbeitet wurde, denn die Butter musste kühl sein und während der Arbeit auch bleiben. Klebrige Butter wäre nicht mehr aus der Form gefallen. Oft wurde die Butter in Gefäßen bis zur Verarbeitung zum Kühlen in den Brunnen oder Fluss gehängt. Die für den Eigenbedarf hergestellte Butter bewahrte man zum Beispiel in Keramiktöpfen auf, der Butter wurde zur längeren Haltbarkeit zusätzlich Salz beigemischt, was später wieder herausgewaschen wurde. Der heutige Text klingt ein wenig wie eine Anleitung zur Herstellung origineller Butterstücke. Warum

den Kühlschrank. Selbst wenn sie nicht gleich anfangen zu Buttern, geben sie doch ihrer Butter beim nächsten gemütlichen Frühstück eine schöne Form. Die Buttermodel erleben eine Renaissance, schauen Sie sich auf Märkten oder im Internet um. Oftmals finden sich noch Model im großelterlichen Haushalt, ohne dass man bisher damit etwas anzufangen wusste. Ihr erster Weg zum Besichtigen von echten Buttermodellen darf Sie gern ins Bauernmuseum führen. Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Carola Hansche
Bauernmuseum Blankensee*

INFO

Bauernmuseum Blankensee

☎ 033731-800 11

www.bauernmuseum-blankensee.de

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 10.00 – 12.00 Uhr/

13.00 – 17.00 Uhr,

Sa/So/Feiertag

13.00 – 17.00 Uhr

Detaillierte Infos zu den

Angeboten auf der Homepage!

**Einfach mal reinschauen ...
Bauernmuseum Blankensee**

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Anett Milius
Beratungsstellenleiterin
Löwenstr. 2
14959 Trebbin

☎ (033731) 10935



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Auf dem Löwendorfer Berg im Jahre 1901

Am Sonntag, dem 23. Juni des Jahres 1901 hielt die Krankenträger-Kolonie des Kreises Teltow, zu der auch die Krankenträger-Sektion Trebbin (heutiger Sanitätshilfszug) gehörte, in Gemeinschaft mit dem Männer-Turn-Verein und Landwehr-Verein auf dem Löwendorfer Berg eine Übung ab, über die wir in alten Quellen nachstehenden Bericht finden: Die am Sonntag, den 23. Juni cr. abgehaltene große Übung der Krankenträger-Kolonie des Kreises Teltow, deren Begründer der vor einigen Jahren verstorbene General Freiherr von Eberstein auf Genshagen war, nahm durchweg einen guten Verlauf und die Kritik des Herrn Dr. Friedemann aus Berlin, gestützt auf das Urteil des Herrn Dr. Bünger, Trebbin, zollte den Leistungen der Krankenträger volle Anerkennung. Man merkte es diesen Männern aber auch an, wie sie voll und ganz von ihren Aufgaben erfüllt waren und wie sie stolz der sengenden Gluth in den Löwendorfer Kiefern freudig und frisch herbeieilten, den im Scheingefecht des Landwehr-Vereins mit dem Männer-Turn-Verein als verwundet bezeichneten Kämpfern die Verbände anzulegen. Bei behrenden Fragen wurden die Verbände, jeder einzeln, von den Herren Ärzten nachgeprüft. Der Herr Oberführer, Hauptmann a. D. Milinowski, Zehendorf, konnte dann auch über das Gesamtverhalten der Kolonie, dieser nur seine vollste Anerkennung aussprechen. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Drechslermeister Schulze hier, das Diplom als Führer der Krankenträger-Sektion Trebbin vom Herrn Oberführer übergeben.

Um 10 Uhr wurden die auswärtigen Abteilungen von der hiesigen Krankenträger-Sektion und dem Männer-Turn-Verein auf dem Bahnhof begrüßt. Nach 11 Uhr zog der stattliche Zug von ca. 170 Krankenträgern vom Bahnhof mit klingendem Spiel der Liesegang'schen Kapelle in Begleitung des Turn-Vereins, dem sich am Schützenhause noch der Landwehr-Verein anschloss und mit vier Transportwagen für Verwundete durch die Stadt nach den Löwendorfer Bergen, von einer unabsehbaren Menschenmenge begleitet. Nach Beendigung der Übung kehrte der Zug in gleicher Weise zur Stadt zurück, wo im Garten des Hotel Seebald der Tisch für 170 Personen freundlich gedeckt war. Während des Essens wurde noch ein Toast von Herrn Bürgermeister Schmidtsdorf ausgebracht. Anschließend hielt er eine Rede, in der er die uneigennützigste und verdienstvolle Arbeit der Krankenträger-Kolonie würdigte. Er schloss mit den Worten: Der Krankenträger-Kolonie des Kreises Teltow in allen ihren Gliedern wünschen wir ein freudiges und gesegnetes Weiterarbeiten nach dem Vorbilde ihres Begründers, des seligen Herrn Generals Freiherr von Genshagen: „In der Liebe zu dem Nächsten“ Um ¼ 6 Uhr fuhr bereits ein großer Teil der Krankenträger in die Heimat zurück, freudig bewegt durch die hier gefundene Aufnahme.

*Gefunden in der Trebbiner Zeitung
von 1901*

*Burkhard Heinrich –
Trebbiner Heimatverein e. V.*

Heimatverein Trebbin gratuliert und informiert

Wir gratulieren im Monat August folgenden Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:
Heidi Mackowiak,
Christa Felgentreu, Karin Dieter, Brigitte Hoffmann, Leo Josef Weitz und Bärbel Bartl
Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 31. August um 18 Uhr im Clauerthaus Trebbin statt.
Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
Terminabsprache unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547 E-Mail – Heinrich. Burkhard@outlook.de

Öffnungszeiten unserer Heimatstube am Denkmalplatz
Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

*Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand*

Herzliche Glückwünsche

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im Monat August der Kameradin Sophie Schulze, den Kameraden Michael Lehmann, Ronny Samland und Steffen Walter, den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung Peter Gieseler, Dieter Reichert und

Manfred Hitze, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Carl Däumichen und Finn Gühler sowie dem Mitglied der Kinderfeuerwehr Linda Musow von der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und dem Vorstand des Feuerwehrverein Trebbin e. V.



Heinz Sielmann Stiftung

**Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament

**FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN**

mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.

Tel.: 03 37 33 - 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE
Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.
www.fenstertechnik-stuelpe.de

**Kunststoff,
Holz und
Alu**

**BAUMFÄLLUNG
UND
BAUMPFLÉGE**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrückung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



R. Domke
Mail: info-lundB@web.de
An der Dorfau 1 / 14959 Trebbin
Mobil: 0163 313 53 03

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter Hallendienst
(m/w/d) in Teilzeit**

Standort: Flugplatz Schönhagen
Tätigkeiten: Reinigung, Betankung sowie Ein- & Aushallen von Flugzeugen
Arbeitszeit: auf Abruf, meist Wochenendarbeit
Wir erwarten von Ihnen:
Flexibilität & Selbstständigkeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
CD Aircraft GmbH, Flugplatz C4,
14959 Trebbin OT Schönhagen
info@cdaircraft.de, ☎ 033731-70640

**Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen
RHEIN - SIEG - KREIS**

bis Köln ca. 35 km
- bis Bonn ca. 25 km

pro Tag / Wohnung ab 30,- Euro
Tel: 0 22 47 - 690 88
Fax: 0 22 47 - 7 51 46
www.ferienwohnung-bozic.de



Stadtbibliothek „Hans Clauert“ mit Lesetipps und Schließzeit-Hinweisen

Die Stadtbibliothek „Hans Clauert“ wünscht einen schönen Schulstart für alle Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieher, Hort, Lehrer, Schulsekretariat, Sozialarbeiter, Hausmeister und Schulanfänger. Vom 10. bis 31. August ist die Bibliothek aus organisatorischen Gründen geschlossen. Ab 1. September ist Frau Heyer wieder für Sie da, kommen Sie weiter gut durch den Sommer.

In den letzten 22 Monaten war ich, Bianka Schroeder Ihre Bibliothekarin. Danke für die gute Zusammenarbeit und Chance, für die Stadt Trebbin arbeiten zu können. Mein Dank gilt doch vor allem Ihnen, meinen Lesern, dass Sie mich in dieser Zeit aufgenommen und meine Arbeit durch Ihre zahlreichen Besuche, wunderbaren Gespräche, tollen Lesungen und Veranstaltungen begleitet haben. Ich verabschiede mich bei Ihnen und Wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und bleiben Sie Gesund.

Diese sechs Neulinge stehen im August für Sie in der Bibliothek:

Ella Kordes – „Die Gartenschwestern“ (Pseudonym von Tania Krätschmar)

Die begeisterten Gärtnerinnen Gitta, Marit und Constanze sind erschüttert: Gittas Mann lässt sich scheiden – und damit verlieren sie den wunderschönen Garten, der zur Villa des Expaars gehört! Wo sollen sie nun graben, pflanzen, wässern und gemeinsam Zeit verbringen? Die Lösung: ein kleiner Schrebergarten in einer Kolonie mitten in Berlin. Auf die vier warten große Herausforderungen, die sie nur mit der Kraft ihrer Freundschaft meistern können. Und auch die kleine Laube, die im Garten steht, birgt ein altes Geheimnis, das es zu lüften gilt. Februar, 1945. Die



Neuerscheinungen
„Hans Clauert“
Bibliothek
im August

junge Lissa flieht vor der Roten Armee von Oderberg nach Berlin, wo sie bei dem Gärtner Albert landet. Der hat eines Tages eine Idee: Könnte man nicht aus den Trümmern der zerstörten Stadt für Lissa ein kleines Häuschen bauen?

Frank Goldammer – „Zwei fremde Leben“

Ricarda Raspe und ihr Verlobter freuen sich auf ihr erstes Kind. Doch dann geht bei der Geburt in der Dresdner Klinik etwas schief – und es heißt, Ricardas Baby sei tot. Laut Vorschrift darf sie es nicht einmal mehr sehen. DDR-Alltag im Jahr 1973. Aber Ricarda glaubt nicht an den Tod ihres Kindes. Sie glaubt vielmehr an eine staatlich angeordnete Kindesentführung. Auch der Polizist Thomas Rust, welcher zufällig Zeuge des dramatischen Vorfalls wurde, hegt diesen Verdacht und stellt Recherchen an, die ihn in höchste Gefahr bringen. Erst 17 Jahre später laufen die Fäden zusammen, als die junge Claudia Behling jene Frau sucht,

die sie nach ihrer Geburt weggegeben haben soll – ihre Mutter.

Susan Elizabeth Phillips – „Und wenn sie tanzt“

Nach einem schweren Schicksalsschlag lässt die 35-jährige Tess alles hinter sich und flieht Hals über Kopf in die abgelegene Ödnis des Runaway Mountain in Tennessee. Hier, in einer kleinen Hütte auf dem Berg nahe eines charmanten Örtchens, lässt Tess los – indem sie immer dann tanzt, wenn die Trauer sie wieder einmal überwältigt. Doch die laute Musik bleibt nicht unbemerkt, und eines Tages steht ein zwar sehr attraktiver, aber umso wütenderer Mann neben ihr – Ian North, ein bekannter Street-Art-Künstler, der ebenfalls gute Gründe hatte, die Einsamkeit der Berge zu suchen. Es ist Abneigung auf den ersten Blick, aber die Liebe hat sich noch nie hinters Licht führen lassen.

Robert Seethaler – „Der letzte Satz“

An Deck eines Schiffes auf dem

Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, der größte Musiker der Welt, doch sein Körper schmerzt, hat immer schon geschmerzt. Während ihn der Schiffsjunge sanft, aber resolut umorgt, denkt er zurück an die letzten Jahre, die Sommer in den Bergen, den Tod seiner Tochter Maria, die er manchmal noch zu sehen meint. An Anna, die andere Tochter, die gerade unten beim Frühstück sitzt, und an Alma, die Liebe seines Lebens, die ihn verrückt macht und die er längst verloren hat. Es ist seine letzte Reise. „Der letzte Satz“ ist das ergreifende Porträt eines Künstlers als müde gewordener Arbeiter, dem die Vergangenheit in Form glasklarer Momente der Schönheit und des Bedauerns entgegentritt.

Birgit Schrowange – „Birgit ungeschminkt: Vom Leben gelernt“

Amüsant und selbstironisch lässt die beliebte Moderatorin tief in ihr Leben blicken. Noch nie hat sie die komplette und geradezu märchenhafte Liebes-

Selbständig und mit viel Selbstvertrauen

Viereinhalbjährige können schon ganz schön groß sein – jedenfalls fühlen sie sich so. Sie trauen sich fast alles zu und können genau sagen, warum sie etwas wollen, auch wenn sie es nicht sollen. Mit aller Macht wollen sie zeigen, dass sie schon allein zurechtkommen. Das geht nicht immer in dem Tempo und auf die Weise, die Eltern sich vorstellen – trotzdem ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Ein Kind, das jetzt lernt, wie es sich Neues erschließen kann, wird auch später auf diese Fähigkeit vertrauen können. Entscheidend ist nicht, ob Ihr Kind etwas schon kann, sondern ob es versucht, schwierige Situationen zu meistern, ohne bei Misserfolgen gleich aufzugeben. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie nicht nur das Ergebnis loben, sondern auch den Versuch: Geht doch schon ganz gut! Versuch es mal so, dann geht es bestimmt noch besser. Ein viereinhalbjähriges Kind sollte auch damit anfangen, in bestimmten Bereichen für sich selbst zu sorgen: An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, mit Messer und Gabel essen. Kann Ihr Kind noch kein

Butterbrot schmieren, weil Sie das bisher lieber selbst gemacht haben? Lassen Sie es mit dem Kindermesser selbst ausprobieren. Streckt es Ihnen Arme und Beine entgegen, weil Sie es morgens lieber schnell anziehen als zu warten? Kalkulieren Sie mehr Zeit ein und lassen Sie es das selbst machen.

Abends können Sie zusammen die Kleider so hinlegen, dass es weiß, was in welcher Reihenfolge drankommt. Den richtigen Fuß in den richtigen Schuh stecken ist schwierig – da können zwei kleine Punkte an den Außenseiten der Schuhe helfen. Schleife binden kann man gut zu zweit – das Kind macht die Schlaufen, Mama oder Papa bindet sie zusammen. Fragen Sie auch die Erzieherin im Kindergarten, wo Ihr Kind Unterstützung braucht.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg



INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über den Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).



geschichte mit ihrem Verlobten Frank erzählt, den sie nach zehn Single-Jahren kennenlernte. Offen spricht sie über ihre Erfahrungen mit Alphas, Narzissten und möchte Frauen Mut machen, offen und neugierig zu bleiben für eine neue, späte Partnerschaft.

Daneben ist Birgit vor allem das Thema Finanzen wichtig. Als Frau finanziell unabhängig zu sein, war der Moderatorin, die selbst klein angefangen hat und sich mit sehr viel Fleiß, Disziplin und Sparsamkeit ein sicheres Polster geschaffen hat, schon immer wichtig. Durch ihre Erfahrung gibt sie für junge und auch ältere Leserinnen hilfreiche Tipps, wie man klug investiert, Geld spart und im Hinblick auf das Älterwerden erfolgreich anlegt.

In einem weiteren Kapitel will Birgit Schrowange Danke sagen für 40 Jahre TV. Ein paar witzige Episoden zeigen, was sie mit ihren Wegbegleitern jenseits der Kameras erlebt hat.

Dirk Kreuter – „Was ich meinem 18-jährigen Ich raten würde“

Mit diesem Buch lernst du mehr als in 13 Jahren Schule

Diese Frage wurde Bestsellerautor und Top-Verkaufstrainer Dirk Kreuter so oft gestellt, dass er beschloss, dazu ein YouTube-Video aufzunehmen. Die riesige Resonanz führte dazu,

dass er darauf basierend dieses Buch schrieb mit dem Ziel, Orientierung, Handlungshilfen und Leitplanken für beruflichen und privaten Erfolg zu geben – etwas, das in der Schule fast völlig versäumt wird. Doch du findest hier noch weit mehr: – wertvolle Tipps rund um die Themen Ausbildung, Karriere, Geld und Unternehmertum – Interviews mit prominenten Unternehmern, Autoren und Coaches – alles Wichtige über Persönlichkeitsentwicklung und finanzielle Freiheit. Die Erfahrungen, Tipps und Statements werden dir dabei helfen, schwierige Situationen zu meistern und deinen eigenen Weg zu Glück und Erfolg zu finden.

Lesung vormerken:

9. November, Montag 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, „Clauerthaus“, Berliner Straße 44, Trebbin, Autorin **Sabine Ebert** präsentiert aus der Reihe: Schwert und Krone den Titel „Preis der Macht“ für uns Trebbiner. Auf Grund der Covid-19 Pandemie wird, unter Einhaltung des Hygienekonzepts und der zugelassenen Personen, der Verkauf von Tickets zur Lesung **nur im Vorverkauf** stattfinden. Eintritt regulär: 14,00 €

Gute Unterhaltung
wünscht Ihre „Hans Clauert“
Stadtbibliothek Trebbin

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas

Vertrieb:

Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 257, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **16. September 2020**;
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. September 2020**.

Bauklempnerei & Dachdeckerei Kliesener GmbH & Co. KG



Meisterbetrieb Matthias Kliesener

• Dachentwässerung • Metallbedachung • Flachdachabdichtung
• Fassadenverkleidung • Gutachten erstellen

Postanschrift:

Postfach 11 29
14956 Trebbin

Tel. (03 37 31) 1 30 00

Fax (03 37 31) 1 30 02

Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81

Werkstatt:

Am Kulturhaus 1
14959 Trebbin

E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de

Hof - TRÖDEL MARKT

12.09.2020 ab 10:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es wird - fast - alles angeboten:
 Technik, Dachbodenfunde,
 Antiquitäten, Musik,
 Bücher, Kinderspielsachen
 Kleidung und viiiiiieles mehr

Interessierte bitte melden bei
 Fam. Herzlieb Tel: 033731 14460

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de

Pelikan Reisen

Inh. Ralf Rische · Heinrich-Zille-Straße 2 · 14943 Luckenwalde
 Telefon: 03371/61 1318 · k.rische@pelikan-reisen.de

Di	25.08.	Magdeburg inkl. Busfahrt, Domviertel-Führung mit Hundertwasser, Mittagessen, 4-stündige Schifffahrt Wasserstraßenkreuz „Große Acht“	81 €
Di	01.09.	Slubice inkl. Busfahrt und 3-stündigem Aufenthalt	19 €
So	06.09.	Stadtfest in Mittenwalde präsentiert von Andy Borg. inkl. Busfahrt und Eintritt PK 3 / PK 1	69 €/79 €
Di	08.09.	Von der Bastei zum Königstein inkl. Busfahrt, ganztägige Reiseleitung Sächsische Schweiz mit Abstecher zur Bastei, individueller Aufenthalt auf der Bastei, Mittagessen als Tellergericht, Eintritt und Führung Festung Königstein (inkl. Nutzung des Aufzugs)	69 €
Sa	19.09.	Wannsee in Flammen inkl. Busfahrt, Schifffahrt mit musikalischer Livemusik, Feuerwerk, Sekttempfang, 3-Gänge-Menü, Wein, Bier, alkoholfreie Getränke, Kaffee, Tee	99 €
Di	22.09.	Lausitzer Seenlandschaft inkl. Busfahrt, Rundfahrt Lausitzer Seenland mit Reiseleitung, Mittagessen, Führung, Verkostung und Kaffeegedeck mit Eierlikörtorte in der Eierlikörmanufaktur „Scharfes Gelb“	59 €

Buchungen können gern telefonisch (03371-611318) aufgegeben werden.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine Ev. Kirche Thyrow Trebbin

- ▶ SO | 23.08. | 10:30 Uhr
- ▶ SO | 30.08. | 9 Uhr, 10:30 Uhr
- ▶ SO | 06.09. | 10:30 Uhr
- ▶ SO | 13.09. | 10:30 Uhr
- ▶ SO | 20.09. | 10:30 Uhr
- ▶ SO | 27.09. | 10:30 Uhr

Sonntagsorgel Plus – „Aus des Herzens tiefem Grunde“

Chormusik und Orgelwerke von Johannes Brahms, Melchior Franck und Moritz Brosig mit dem Kammerchor „Vokalensemble Trebbin“

Juliane Schubert, Angela Haupt, Gesa Korthus, Ingo Busack, Mathias Müller, Eckhard Korthus
 Orgel: Gesa Korthus

**Sonntag, 6. September, 16 Uhr
 St. Marienkirche, Trebbin**

Im September erklingt wunderschönste Kammerchormusik eines 6-köpfigen Chores in der Trebbiner Marienkirche. Die Sänger, professionelle und semiprofessionelle Musiker, stammen aus Trebbin, Berlin und Umgebung und treffen sich projektweise zum Singen. In diesem Konzert singen sie deutsche Chormusik aus alter Zeit (dem Barock) und aus dem 19. Jahrhundert (der Romantik). Melchior Franck, einer der hervorragendsten Komponisten

seiner Zeit, schrieb Anfang des 17. Jahrhunderts viele Motetten in deutscher Sprache. Seine erste Motettensammlung widmete sich dem Hohelied Salomonis, einem Buch der Bibel, in dem in gefühlvoller Weise die Liebe besungen wird. Aus dieser Sammlung hören Sie drei Motetten für jeweils sechs Stimmen, in denen in bildreicher und origineller Vertonung die Worte zum Leben kommen. Diesen Werken gegenübergestellt werden die „Drei Gesänge“ von Johannes Brahms aus der Zeit der Romantik: „Hör, es klagt die Flöte wieder“, „Vineta“ und „Darthulas Grabgesang“, herzergreifende Musik mit großem Ohrwurmpotential. Orgelwerke von Moritz Brosig (Romantik) und anderen ergänzen das Programm.

Eine herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei; die Kirche ist groß genug, so dass jeder Platz findet, auch ohne Voranmeldung.

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Rundschau Blankenfelde-Mahlow 12.600 Exemplare
- Pelikan-Post Luckenwalde 12.100 Exemplare
- Ludwigsfelder Bote 14.300 Exemplare
- Nuthetaler Gemeindekurier mit Amtsblatt 4.800 Exemplare
- Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt 3.400 Exemplare
- Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf 5.100 Exemplare
- See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt 2.600 Exemplare
- Anzeiger für Zossen 8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

Aus Liebe zum Obst und zum Wein
Obstwein in vielfältigen Variationen aus der Region

Anzeige



Seit mehr als drei Jahren stellen Birgit und Harald Gentz in Trebbin Obstweine aus den Früchten der Region her. Mit viel Liebe zum Detail und einer gehörigen Portion gutem Geschmack entwickelten die beiden aus einem Hobby ein kleines Familienunternehmen, das die Region um Trebbin mit köstlichen Variationen unterschiedlicher Obstweine versorgt. Ob Johannis- oder Brombeerwein, Kirsche, Apfel, Quitte oder Rhabarber. Das Ehepaar Gentz versteht sich in der Kunst der Kelterei - mit wachsendem Erfolg! Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass die Tradition der Weinherstellung auch in Brandenburg Fuß gefasst hat. Deshalb finden die herrlichen Kreationen der Trebbiner Obstkelterei bereits Einlass in die Sortimente und Weinkarten zahlreicher Lokale der Region. Beliebt sind die fruchtigen Weine, die mit einem Vol.Alc.Gehalt von bis zu 15% als Frucht-Dessertweine eingestuft werden, nicht nur zum eigenen Genuss. Als Geschenke zu Hochzeiten und Geburtstagen oder als besonderes Präsent bei Geschäftseröffnungen

oder Einweihungsfeiern werden sie stets mit Freuden entgegengenommen. Seit kurzem bietet das Unternehmen seine Weinflaschen auch mit personalisierten Etiketten an. Für einen geringen Aufpreis besteht nun die Möglichkeit, dem Beschenkten in Form einer kleinen Widmung auf dem Etikett der Flasche ein Geschenk mit persönlicher Note zu machen. Als engagierte Unternehmer hat das Ehepaar Gentz nicht nur ein Händchen für die Herstellung und Vermarktung seiner fruchtigen Weine. Auch die Entwicklung der Region und deren sozialer Belange liegt dem Unternehmerpaar am Herzen. Als Mitglied unterstützen sie daher die Arbeit des Vereins „Kinder für Kinder Trebbin“, der sich für unverschuldet in Not geratene Familien engagiert. Darüber hinaus engagieren sie sich Jahr für Jahr für Initiativen, die sich für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche stark machen. Probieren Sie es! Überzeugen Sie sich von einem familiär geführten Unternehmen, das mit Herz und Verstand in der Region aktiv ist!


Aus Liebe zum Obst

hausgemachter
Obstwein

☎ 033731 / 12759
 @ h.gentz@t-online.de

📍 Harald Gentz
 Ebelshof 14
 14959 Kliestow



 **Maurer- und Betonarbeiten**

 **Garten- und Landschaftsbau**

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496

Fax 03 37 31 - 700 491

Funk 01 62 - 106 77 60

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Baruther Straße 38
 14959 Trebbin



Ihr Makler vor Ort
 seit 1991

Verkauf Andrea Mrosko
Dipl. Betriebswirt

Verwaltung Weidenweg 6
 14959 Trebbin/ Blankensee

Beratung Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3

Funk: 0173/ 730 87 65

kostenfreie Email: info@mrosko-immobilien.de
Immobilienbewertung Web: www.mrosko-immobilien.de



Der August ist immer ein besonderer Monat für uns. Zum einen startet das neue Ausbildungsjahr und wir sind sehr erfreut, auch dieses Jahr wieder junge Menschen bei uns im Betrieb begrüßen und auf ihrem Weg zur/m Facharbeiter*in begleiten zu können.

Zum anderen endet auch die diesjährige Getreideernte und damit laufen bereits die Vorbereitungen für die nächste Aussaat. Wir sind bemüht, die Flächen so schnell wie möglich wieder zu begrünen, entweder durch die Etablierung von Wintergetreide oder aber durch einen Zwischenfruchtanbau. So pflegen wir das Bodenleben und verhindern Nährstoffverluste.

Wir freuen uns übrigens auch jetzt schon auf neue Bewerbungen (m/w/d) für den Ausbildungsstart in 2021 in den Berufen Fachkraft Agrarservice, Landwirt, Tierwirt, Fahrzeugmechatroniker Nutzfahrzeugtechnik oder PKW, Fahrzeuglackierer sowie Mechaniker für Land- und Baumaschinenteknik.

Ihre Agrargenossenschaft Trebbin eG



Trebbiner Str. 12 | 14959 Trebbin
 OT Klein Schulzendorf
 033731/ 890 | info@agt-eg.de
 www.agt-eg.de

Mal wieder lesen!

„**Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde.**“

Jean Paul (1763 – 1825)

Bücher sind von Kindheit an für mich wichtig. Sie sind eine gute Freizeitbeschäftigung! Früher gab es kein Fernsehen, auch noch keine elektronischen Medien. Zur Zerstreuung konnte man in seiner Freizeit gemeinsam Spiele machen, die Zeitung oder Bücher lesen und ab den 1920er Jahren bereits ins Kino gehen – zu Beginn allerdings vorerst nur Stummfilme sehen; mit musikalischer Begleitung am Klavier.

Ich bin Jahrgang 1940 – da gab es zwar schon länger Tonfilme; jedoch gab es die zunächst nur in der Schwarz-Weiß-Version!

Das Lesen fordert unsere **Phantasie** heraus! Vor unserem inneren Auge entstehen Bilder von den handelnden Personen und von der Umgebung. Daher schaue ich mir im Kino verfilmte Literatur nicht gern an, **bevor** ich das Buch selbst gelesen habe. Ich möchte mir die eigenen Vorstellungen nicht nehmen lassen!

Junge Eltern sollten wissen, dass es **äußerst wichtig** ist, kleinen Kindern **regelmäßig vorzulesen**. Am besten **vor** dem Einschlafen. Dann können unsere Kinder in ihre Phantasien eintauchen, spüren unsere beruhigende Nähe und schlafen nach einem erlebnisreichen Tag von uns gut behütet ein! Erkrankten Kindern kann durch Vorlesen die Langeweile verkürzt werden. Das sind Erkenntnisse aus unserer Familie.

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wurde, freuen sich auf den Schulanfang, sind regelrecht begierig, **selbst** lesen zu können. Das geht dann desto schneller, je öfter die Eltern zur Unterstützung jede sich bietende Gelegenheit nutzen, spielend die erworbene Lesefertigkeit zu überprüfen; z. B. auf größeren Plakaten einzelne Worte vorlesen zu lassen, oder be-

stimmte Worte in großgedruckten Überschriften von Zeitungen. Wie stolz sind dann die Sprösslinge, wenn sie Erfolgserlebnisse bekommen!

Meine Oma – aus einfachen Verhältnissen stammend – nutzte in den 1920er Jahren jede Gelegenheit, Belletristik zu kaufen. Einige Bücher hatte sie von ihren Eltern übernommen. Zusätzlich wurden zu der Zeit Bücher von einem Buch-Klub je 1 Reichsmark pro Band und Monat angeboten. Dadurch wollte man den einfachen Leuten den Zugang zur Literatur erleichtern. Unsere Omi besaß daher einen kleinen Schatz an Büchern – von schöngestiger Literatur bis zu Büchern mit ganz einfachem Unterhaltungswert.

Ich begann ziemlich zeitig mit wahllosem „Schmökern“! Als Erstes griff ich nach einem, kostbar aussehenden Buch mit bunt gestaltetem Lederumschlag; so geriet mir zuerst mit ca. 14/15 Jahren „Krieg und Frieden“ von Leo Tolstoi in die Hände. Natürlich verstand ich bei diesem 1. Durchlesen des dicken „Wälzers“ nicht allzu viel!

Ich übersprang die Sache mit Napoleon und den Kämpfen zwischen Russen und Franzosen. Wichtig und spannend fand ich beim ersten flüchtigen Durchlesen nur die Liebesgeschichte! Dass es ein historischer Roman war, bekam ich erst mit, nachdem ich den Roman ein 2. Mal gelesen hatte. Und der volle Inhalt – die Handlung spielt im „Ersten Vaterländischen Krieg“ – erschloss sich mir erst im Studium der Slawistik; da gehörte der Roman zur Pflichtliteratur!

Insgesamt ist die Wahl der Autoren abhängig vom eigenen Alter und dann auch vom Zeitgeschmack. Mit 16 Jahren galt es als chic, Hermann Hesse zu lesen und darüber zu debattieren. Seine Bücher verschlang ich; nahm sie auch später wieder ab und zu in die Hand.

Da ich Gedichte gern lese, waren mir auch seine Gedichte bis ins hohe Alter von Bedeutung!

Welche Literatur gefällt mir besonders? Vor allem Bücher mit gut erzähltem Inhalt; sie müssen aber auch Informationen enthalten über die historischen Vorgänge dieser Zeit und über den Ort und das Land, in dem die Handlung spielt – natürlich gut recherchiert.

Reisebeschreibungen bedeuteten mir schon immer viel; dadurch bekam ich Informationen über Land und Leute. Da stehen an erster Stelle die fünf Bände der „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Darin beschreibt Theodor Fontane seine Reisen übers Land und taucht sehr tief in die Vorgesichte der besuchten Orte ein.

Durch den Lateinunterricht in der Oberschule beschäftigten wir uns die alten griechischen Philosophen – besonders mit Marc Aurel und der Stoa. Marc Aurel hatte es mir besonders angetan! Die Stoa als Lebenshaltung kann uns, besonders im Alter, helfen, mit schwierigen Lebenssituationen zurechtzukommen. Dann werfen negative Ereignisse uns nicht so schnell aus der Bahn!

Die Liebe zum Lesen hat mir das Elternhaus durch Vorlesen – und nicht unbedingt die Schule – vermittelt. Im Unterricht in den 50/60er Jahren hat uns das Zerpflücken von Texten und von Gedichten, vom Standpunkt der Arbeiterklasse aus, schrecklich genervt! Vor allem hat es uns ältere Schüler erheblich gestört, wenn wir in einem gefühlvollen Gedicht von Goethe einen revolutionären Inhalt erkennen sollten – ich erinnere mich an das Gedicht „Willkommen und „Abschied“!

Dann bekamen wir einen neuen Deutschlehrer, den wir alle sehr mochten; er war Theaterfan und steckte uns mit seiner Begeisterung für anspruchsvolle Texte an. Er

gründete zunächst eine „Agitations- und Propaganda-Gruppe“, damit die Parteileitung glaubte, er erziehe uns politisch korrekt!

Später verwirklichte er seine ursprüngliche Absicht und gründete mit den gleichen Schülern einen „Dramatischen Zirkel“. Inzwischen hatte er uns im korrekten Sprechen geschult. Er studierte mit uns kurze Stücke ein; z. B. „Die Mitschuldigen“ von Goethe, „Diener zweier Herren“ von Goldoni, „Der Geizige“ von Moliere und andere. Unsere Theatergruppe fand damit auch großen Zuspruch bei den Genossen, denn die DDR brüstete sich immer, Kunst und Literatur zu fördern.

Nach unserem Abitur ging unser verehrter Herr Brückner in den „Westen“! Er hatte – wie so viele Lehrer damals – die politische Bevormundung, d. h. **wie** er zu unterrichten habe, satt!

Durch das Theater kamen wir älteren Schüler den Klassikern wirklich nah und griffen dann im Erwachsenenalter auch freiwillig zu Goethe und Schiller, sowie später zu den „Tagebüchern“ von Fontane und zu seinen Briefen, sowie Reisebeschreibungen und Lebensläufen bedeutender Autoren. All dieser Lektüre kann man so viel Lebensweisheit entnehmen, wie ein Studium nicht zu bieten vermag! Bücher bieten uns Zerstreuung, Ablenkung und Wissen.

Zwischendurch lese ich natürlich gern auch einmal einen Roman ohne jeglichen Bildungsanspruch; und sogar ohne schlechtes Gewissen!

Lesen erweitert den eigenen Wortschatz; Vielleiter sprechen gewählter. Unsere deutsche Muttersprache ist so vielfältig und schön; es wäre gut, sich in der Alltagssprache wieder auf das Hochdeutsch zu besinnen. Er

Literatur eignet sich mitunter zum besseren Einschlafen. Die Wahl der Bücher dazu ist für jeden sicher anders. Natürlich sind Krimis für einen ruhigen Schlaf total ungeeignet, denn dann würde man bis in die tiefe Nacht hinein lesen und danach schlecht träumen.

Im höheren Alter besann ich mich auf die gute, alte Bibliothek und lieh mir dort die gewünschten Bücher aus! Daraus ergab sich auch mit anderen Nutzern und mit den Bibliothekarinnen dieses und jenes interessante Gespräch. So kann ich mit gutem Gewissen die Bibliothek auch als Kommunikations-Zentrum empfehlen für Leute, denen Gesprächspartner fehlen.

Regelmäßig können die Bewohner unseres Seniorenheims den Bücherbus mit seinem großen Angebot von Büchern nutzen, denn dieser hält 1 x im Monat vor unserer Haustür!

In unserem Haus haben sich bereits viele Bücher von Anwesenden und Verstorbenen angesammelt, sodass wir auf einen gut gemischten Bestand blicken können. Eine gemütliche Lesecke lädt die Bewohner zum Schmökern und Stöbern ein! Manche Mitarbeiter und Bewohner bei uns schätzen Bücher; lesen gern und viel. Und für diejenigen Bewohner im Seniorenheim, die aus verschiedenen Gründen nicht selber lesen können, wird – wie früher in der Kindheit – von den Betreuungsassistentinnen regelmäßig vorgelesen.

Ich wünsche allen Literaturliebhabern Zeit und Muße, ihrem Hobby nachzugehen!

*Hella Strüber –
Mitglied im Bewohnerschafts-
Beirat des Seniorenzentrums
„Wiesengrund“ in Trebbin*

Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler



+ Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
+ Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
+ Sperrschließungen, Schließenanlagen

Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin
☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53
Paul.Haenchen@t-online.de

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB



Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattersatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service



Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin / OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de
www.facebook.com/k.custom.paint
www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske



In einer Angelegenheit
können Sie uns
für sich arbeiten lassen ...

... wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen wollen.

Wir sind für Sie da:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Annett und André Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 | Mobil: 0178 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de



